

Dialogo

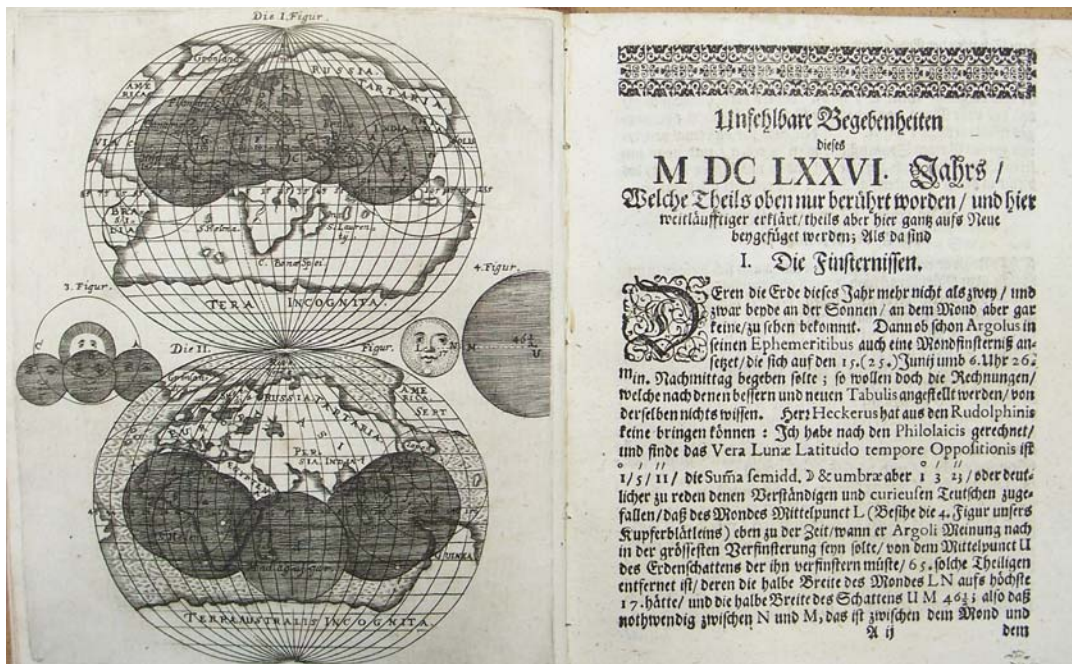
Stuttgarter Arbeitskreis für Wissenschafts- und Technikgeschichte

Die Abteilungen Geschichte der Naturwissenschaften und Technik sowie Geschichte der Frühen Neuzeit laden herzlich ein zum Vortrag von

Dr. Klaus-Dieter Herbst, Universität Jena

Kommunikationsnetze von Gelehrten und Kalendermachern in der frühen Neuzeit

Die Kommunikation zwischen Gelehrten ist bereits seit längerem Gegenstand der Forschung zur Wissenschaftsgeschichte. In den vergangenen Jahren veröffentlichte Korrespondenzen verbreiteten dafür die zugängliche Quellenbasis. Jenseits der explizit gelehrten *res publica litteraria* gab es in der Frühen Neuzeit aber auch eine Vernetzung von Verfassern nichtgelehrter Schriften, sogenannter Schreibkalender. Im Vortrag wird an einem Beispiel aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts gezeigt, wie dieses Netz von Kalendermachern aussah. Dabei wird herausgestellt werden, daß die Netze der Gelehrten und der Kalendermacher miteinander verwoben waren. Gefragt wird schließlich nach der geistesgeschichtlichen Bedeutung dieser Verwobenheit für die Frühaufklärung.



**Mittwoch, 29. April 2009, 16:00 Uhr
Stadtmitte: KI, Keplerstr. 11, Raum 6.05 (6.OG)**

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
Prof. Dr. Joachim Bahlcke und Prof. Dr. Klaus Hentschel